

**Den**  
**Lehrer-Welsch-Sprachpreis**

erhält in diesem Jahr  
- als erste Frau -  
die bekannte und beliebte  
Lehrerin, Chorleiterin und Liedautorin

**Wilma Overbeck**

Sie macht seit vielen Jahren Musik mit  
Kindern. Einmal im Jahr bringt sie ein  
kölsches Musical auf die Bühne.  
Schon 1978 hatte sie die Idee, kölsche  
Kinderlieder zu schreiben.

Ihr erstes hieß:

„Wilma und die Dilledöppcher“.

Ihr letztes kölsche Musical trug den Titel  
„Oh, wie schön ist Colonia.“

Wilma Overbeck hat sich in all den Jahren  
mit ihrem Schulchor „Wilmas Pänz“  
und den vielen Kölschen Musicals  
um die kölsche Sproch verdient gemacht.

Seitens des „Vereins Deutsche Sprache“  
ehren wir eine Frau, der Kölsch en

Hätzenssproch es. Sie sagt:

„Alles wat die Pänz en de Schull met Be-  
geisterung jeliert han, dat hält för de lewich-  
keit. Un dat sin vör allem die kölsche Leeder.“

Und als Rheinländerin  
gilt für sie ja ohnehin:

Mir losse dr Dom en Kölle un de Kirch em Dörp  
Deutsch - Klasse Sprache  
Avver Kölsch nit minder



Am Kölner Dom haben über 600 Jahre  
viele Tausend Menschen gebaut.

Würden wir es zulassen,  
daß Plattmacher ihn niederreißen ?



An unserer Sprache haben über 1500 Jahre  
viele Millionen Menschen gebaut.

Warum lassen wir es zu,  
daß Plattmacher sie niederreißen ?



...un sin dr Dom su vör mer ston

Sie verkaufen Euch auf Denglisch...  
Kauft ihnen das nicht ab



Verein  
Deutsche  
Sprache e.V.

Region Köln  
Stadt  
und Umland

Verleihung des 

**Lehrer - Welsch**  
**Sprachpreises 2015**

an

**Wilma Overbeck**

am Montag, dem 31. Aug., um 18.00 Uhr in Köln  
in der Aula des Gymnasiums Köln-Pesch  
Schulstraße 18

**WEL** *Me Spass an de Freud* **SCH**

**Bunter Abend**  
**mit:**

Drei „Bläck Fööss“  
Schulchor „Wilmas Pänz“  
Überraschungsgäste

Die „Putzfrau vum Jymnasium“

Laudatorin: Marga von Westphalen-Granitzka  
Moderation: Renate Baum

**Eintritt frei - Einlass ab 17.00 Uhr - Beginn 18.00 Uhr**

Der Erlös einer Sammlung ist je zur Hälfte für den Förderverein  
„Da simmer dabei“ und für die Flüchtlingshilfe Esch bestimmt.  
Dafür verzichten alle Künstler auf eine Gage.

